

Bezeichnung:	Begriffsbestimmungen:
2. Brombeertischwein	<p>mindestens 8 Raum-Hundertteile Alkohol = 63,5 g im Liter</p> <p>höchstens 11 Raum-Hundertteile Alkohol = 87,3 g im Liter</p> <p>mindestens 5 g im Liter nicht-flüchtige Säuren</p> <p>höchstens 1,4 g im Liter flüchtige Säuren</p>
3. Heidelbeertischwein	<p>mindestens 8 Raum-Hundertteile Alkohol = 63,5 g im Liter</p> <p>höchstens 11 Raum-Hundertteile Alkohol = 87,3 g im Liter</p> <p>mindestens 5 g im Liter nicht-flüchtige Säuren</p> <p>höchstens 1,4 g im Liter flüchtige Säuren</p>
4. Kirschtischwein	<p>mindestens 8 Raum-Hundertteile Alkohol = 63,5 g im Liter</p> <p>höchstens 11 Raum-Hundertteile Alkohol = 87,3 g im Liter</p> <p>mindestens 5 g im Liter nicht-flüchtige Säuren</p> <p>höchstens 1,4 g im Liter flüchtige Säuren</p>
5. Apfeltischwein	<p>mindestens 8 Raum-Hundertteile Alkohol ⇒ 63,5 g im Liter</p> <p>höchstens 11 Raum-Hundertteile Alkohol = 87,3 g im Liter</p> <p>mindestens 4 g im Liter nicht-flüchtige Säuren</p> <p>höchstens 1,4 g im Liter flüchtige Säuren</p>
6. Mehrfruchttischwein	<p>mindestens 8 Raum-Hundertteile Alkohol = 63,5 g im Liter</p> <p>höchstens 11 Raum-Hundertteile Alkohol = 87,3 g im Liter</p> <p>mindestens 5 g im Liter nicht-flüchtige Säuren</p> <p>höchstens 1,4 g im Liter flüchtige Säuren</p>
7. Obst-Maitrank	<p>mindestens 8 Raum-Hundertteile Alkohol = 63,5 g im Liter</p> <p>höchstens 11 Raum-Hundertteile Alkohol = 87,3 g im Liter</p> <p>mindestens 4 g im Liter nicht-flüchtige Säuren</p> <p>höchstens 1,4 g im Liter flüchtige Säuren</p> <p>Das Erzeugnis ist aus Apfeltischwein unter Verwendung von frischem Waldmeister herzustellen.</p>
8. Obst- und Fruchtschaumweine	<p>mindestens 8 Raum-Hundertteile Alkohol = 63,5 g im Liter</p> <p>höchstens 11 Raum-Hundertteile Alkohol = 87,3 g im Liter</p> <p>mindestens 5 g im Liter nicht-flüchtige Säuren</p> <p>höchstens 1,4 g im Liter flüchtige Säuren</p> <p>mindestens 2 atü Kohlensäuredruck in der Flasche</p>

## B. Sonstige Apfel- und Birnenweine

## Beurteilungsgrundsätze

Apfelwein, extra,  
Birkenwein, extra,

sind die aus dem unverdünnten reinen Saft der Äpfel bzw. Birnen hergestellten Getränke. Die angegebenen Werte für Alkohol und zuckerfreien Extrakt stellen Mindestwerte dar.

Bezeichnung:	Begriffsbestimmungen:
1. Apfelwein, extra	<p>mindestens 5,5 Raum-Hundertteile Alkohol = 43,6 g im Liter</p> <p>höchstens 1 g im Liter flüchtige Säuren</p> <p>mindestens 22 g im Liter zuckerfreier Extrakt</p>
2. Birnenwein, extra	<p>mindestens 5,5 Raum-Hundertteile Alkohol = 43,6 g im Liter</p> <p>höchstens 1 g im Liter flüchtige Säuren</p> <p>mindestens 25 g im Liter zuckerfreier Extrakt,</p>
3. Apfelwein	<p>mindestens 5 Raum-Hundertteile Alkohol = 39,7 g im Liter</p> <p>höchstens 1 g im Liter flüchtige Säuren</p> <p>mindestens 20 g im Liter zuckerfreier Extrakt</p>
4. Birnenwein	<p>mindestens 5 Raum-Hundertteile Alkohol = 39,7 g im Liter</p> <p>höchstens 1 g im Liter flüchtige Säuren</p> <p>mindestens 23 g im Liter zuckerfreier Extrakt</p>
5. Obstwein	<p>mindestens 5 Raum-Hundertteile Alkohol ⇒ 39,7 g im Liter</p> <p>höchstens 1 g im Liter flüchtige Säuren</p> <p>mindestens 20 g im Liter zuckerfreier Extrakt</p>

Der Gehalt an nichtflüchtigen Säuren ist jeweils als Weinsäure berechnet.

Der Gehalt an flüchtigen Säuren ist jeweils als Essigsäure berechnet.

## Berichtigung

Das Büro des Präsidiums des Ministerrates weist darauf hin, daß es in der Präambel zum Konsularvertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (GBL. I S. 436) richtig heißen muß:

Der Präsident der Deutschen Demokratischen Republik:

Dr. Lothar B o l z ,  
Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates  
und Minister für Auswärtige Angelegenheiten.